

Verteilung

Diese Progression fiel mir ein, als es darum ging, einen Verlust wieder wett zu machen und lange „Durststrecken“ einigermaßen gut zu überstehen. Genau dafür wurde sie entwickelt und zeigt sehr gute Erfolge. Aber(!) auch diese Progression geht wie alle anderen mit einem Dicken Knaller Krachen wenn es ganz schief läuft. Deshalb sollte der CashLimiter immer mit von der Partie sein.

Leider ist Sie etwas kompliziert auf den ersten Anblick, aber wenn man die einzelnen Optionen verinnerlicht, kann man gut mit Ihr umgehen.

Mehr noch. Sie lädt geradezu ein mit ihr rumzuspielen, Werte zu verändern um zu schauen wie sie sich verhält.



Wie funktioniert Sie?

Wie bei der Matingale versucht sie, einen bisher erlangten Verlust wieder einzufahren. Während bei der Martingale versucht wird, dies mit dem nächsten Coup zu schaffen, kann hier eine Anzahl von Runden eingestellt werden, in der dieses geschafft werden soll. Damit geht eine leichtere Steigerung des zu setzenden Kapitals einher, da der Verlust auf mehrere Runden verteilt wird.. Es wird bei jedem Coup der zu setzende Betrag neu errechnet und passt sich somit dynamisch an die aktuelle Situation an.

Dies setzt aber voraus, dass die zu setzenden Chancen auch mehrmals hintereinander oder auch in kurzen Abständen hintereinander kommen. Deshalb ist sie gut für Dutzende und Einzelchancen geeignet.

Feld Kapital

Start: Da die Verteilungs-Progression ihre zu setzenden Beträge selbst ermittelt, muss Ihr ein Startwert vorgegeben werden. Dies ist das Stück, welches beim Start eines Players gesetzt wird.

Minimum: Mit diesem Wert kann man den Minimalbetrag vorgeben, der auf jeden Fall gesetzt werden muss. Sollte sich aufgrund der Berechnung ein geringerer Wert als das Minimum ergeben, so wird der hier angegebene Betrag gesetzt.

Maximum: Im Verlaufe der Progression, besonders bei sehr langen Stecken können sich hohe Setzwerte ergeben. Mit diesem Wert kann festgelegt werden, was maximal gesetzt werden soll. Dies kann z.B. das Tischlimit der entsprechenden Chance sein, oder ein anderer Wert den man maximal bereit ist, mit einem Coup zu setzen.

Verteilung

Diese beiden Werte bestimmen im großen Maße den als nächstes zu setzenden Betrag. Diese Einstellungen sind an sich das Herz und die Grundidee der Verteilungs-Progression.

Runden: Hier wird angegeben, innerhalb wieviel Runden der Verlust wieder aufgeholt werden soll. Der Verlust ist dann zu 100% aufgeholt wenn die gesetzte Chance in der hier angegebenen Anzahl hintereinander fällt. Es sei denn andere Einstellungen verhindern dies.

Chance x: Hier wird der Chancenfaktor angegeben. Bei Einzel-Chance ist er 1, bei Doppelchance 2 usw. Es sind auch Zwischenwerte machbar, wie z.B. 0,5 oder 1,5 für die Freunde, die auf 2 Dutzenden gleichzeitig setzen. Je nach Risikobereitschaft kann auch selbst bei gesetzten Dutzenden ein Faktor von 1 eingegeben werden. Der Gewinn wird schneller erreicht, aber.. wem sage ich das .. auch der Totalverlust stellt sich schneller ein.

.. Rest kommt am 22.02... wollte nur mal schnell erste Infos bringen...